

Tageschronik der kirchlichen Sittlichkeitsprozesse

Platter Meyer aus Hülffeln / Der Dreier Prozeß gegen Pfarrer Bauer / Kaplan Gilz in Krefeld vor Gericht

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...
Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Moskau läßt nicht locker

Um das rumänische Durchmarschrecht

Angebote in der befristeten Frage / Genf soll eingeschaltet werden (Eigene DT.-Melbung)

Nach Berichten aus Moskau hat der neue Stellvertreter des Außenministers der Sowjetunion, Potemkin, in London eine lebhaft kritische Haltung gegenüber den Verhandlungen zwischen Sowjetland und Rumänien...
Die rumänische Regierung soll sich an die Sowjetregierung wenden...
Moskau läßt nicht locker...

Angebote in der befristeten Frage / Genf soll eingeschaltet werden (Eigene DT.-Melbung)

Nach Berichten aus Moskau hat der neue Stellvertreter des Außenministers der Sowjetunion, Potemkin, in London eine lebhaft kritische Haltung gegenüber den Verhandlungen zwischen Sowjetland und Rumänien...
Die rumänische Regierung soll sich an die Sowjetregierung wenden...
Moskau läßt nicht locker...

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Weltausstellung wird sabotiert

Unterirdische Sabotagemittel verstreut

Der Pariser „Pieret“ berichtet von einem Sabotageakt an dem Pariser Weltausstellungsgelände...
Die Sabotage wurde durch elektrische Anlagen...
Weltausstellung wird sabotiert...

Zinfelfeind bei Delbos

Stalin wünscht französischen Kredit (Eigene DT.-Melbung)

Am Zusammenhang mit einer Vernehmung des sowjetrussischen Außenministers...
Zinfelfeind bei Delbos...
Stalin wünscht französischen Kredit...

Selbstmord der Tochter Trozki's

(Eigene DT.-Melbung)

Die Tochter des Bolschewiken Trozki...
Selbstmord der Tochter Trozki's...
Die Tochter des Bolschewiken Trozki...

Der Wald als Filter

Neue wissenschaftliche Ergebnisse

Wieder einmal hat die langwierige Untersuchung...
Der Wald als Filter...
Neue wissenschaftliche Ergebnisse...

Deutsch-polnische Arbeitsgemeinschaft gegründet

In der Akademie für Deutsches Recht

In der Akademie für Deutsches Recht fand am Dienstag...
Deutsch-polnische Arbeitsgemeinschaft gegründet...
In der Akademie für Deutsches Recht...

Baden-Hauben, Anzeige Gummi-Bleder

Schuh- u. Hülfsartikel

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Genetrix-Stellenspreis für Gunnar Gunnarsson

Preis für den Dichter

In einer Feier der Danischen Universität...
Genetrix-Stellenspreis für Gunnar Gunnarsson...
Preis für den Dichter...

Dr. Goebells faßt Bilder in Danzig

Nachrichtungen über den Reichsleiter

Nachrichtungen über den Reichsleiter...
Dr. Goebells faßt Bilder in Danzig...
Nachrichtungen über den Reichsleiter...

Filmstreik in Hollywood

Streik der Filmarbeiter

Am Montagabend wurde ein 14jähriges Schulmädchen in der Saal der Freireuee...
Zurück zu dem Pfarrer Bauer...
Zeit 1927 hatte der Pfarrer in der Dorfschule...
Der angeklagte Pfarrer Meyer hat bis zu seinem 30. Jahre seine Pfrundamt bekleidet...
Die Verhandlung wurde von allen Anwesenden in einer feierlichen Stimmung...
Der Angeklagte begann zunächst mit einem reumütigen Geständnis...
Nach Verlesung des Urteils...

Hochschulnachrichten

Der Bonner Philosophiestudent Dr. Max Scherzer...
Hochschulnachrichten...
Der Bonner Philosophiestudent Dr. Max Scherzer...

Der Tag der Königströnung

Der Tag der Königströnung (Fortsetzung von Seite 1.)

Die Londoner Kreise haben die ganze Nacht offen gehalten, um den Damen Gelegenheit zu geben, ihre Krönungsstrümpfe frisch zu haben.

Die auto nautische Seelanlage des Londoner Telefunkenamts kann die doppelte Anzahl von Kurven beantworten als gewöhnlich.

Bermählung mit dem Volk - 40000 Brautpaare

Unter den Krönungszeremonien in der Westminsterabtei hat eine einen besonders schönen und symbolischen Sinn, das ist die Bermählung mit dem Volk.

Gliedwundsch und Gehirnt des Führers

Der Führer hat seiner Majestät dem König George VI. von Großbritannien zur Krönung folgenden Gliedwundschtelegramm überandt: „Eure Majestät bitte ich, meine und der deutschen Reichsregierung herzlichsten Glückwünsche zur Krönung, verbunden mit dem besten Wünschen für die Gesundheit und das künftige Gedeihen des britischen Reiches und der Welt.“

In hervorragender Stelle vertritt die Presse das Gehirnt des Königs von Großbritannien, das die Krönung überreichen ließ.

Randbesprechungen am Dorabend

Am Vorabend der Krönung erläßt die Prese der neuen Standesbesprechungen. Der Schwiegervater des Königs, der schottische Earl of Strathmore, erhalt die Würde eines englischen Earl sowie den Hofordnen.

Führer mit der deutschen Botschaft

Zu Ehren des Reichsregierministers von Dombrowski gab die Botschaft und Frau von Ribbentrop gestern ein Frühstück, an dem führende Persönlichkeiten der britischen Botschaft teilnahmen.

Familientragödie in Mainz

Eine furchtbare Familientragödie ereignete sich in Mainz. Der 27jährige Jakob W. brachte seiner Frau mit einer jungen schwere Verletzungen bei, worauf dann der Inhalt des Mainzgefängnisses in den Gasmeßer und die eingeatmeten Gase schickte.

Deutschland bekommt Heliumgas

Explosionen dann ausgeschlossen

Vor Verhandlungen mit deutscher Untersuchungskommission unter Führung Dr. Egenes

Aus Washington wird jetzt amtlich mitgeteilt, daß die amerikanische Regierung unter gewissen Voraussetzungen bereit ist, genaue Mengen Heliumgas an Deutschland zu verkaufen, damit die deutschen Luftschiffe in Zukunft vollständig leistungsfähig werden.

In Amerika würde man natürlich Wert darauf legen, wenn Deutschland eine Zulage machen würde, das Gas nur zu zivilen Zwecken zu benutzen.

Ueber den Zustand einiger verletzter Fahrzeuge und Besatzungsmitglieder des „Hindenburg“ melden die letzten Krankenhausberichte laut F.R.N., daß Kapitän Weß, der letzte Offizier, tot ist.

Deutsche, Schönerer, Fischer und Schädel sich endlich auf dem Wege zur Befreiung befinden, ebenso die stärkste Winthol und Dirschfeld.

Der Rabinenunge im Wasserbehälter. Unter vielen wunderbaren Rettungen beim Abbruch des brennenden „Hindenburg“ verdient aber diejenige des 13jährigen Rabinenunge Werner Frank eine besondere Erwähnung.

Am Dienstag überprüfte der Untersuchungskommission die letzten Auslagen Kommandant Rosenbachs und von Weitzers und kam zu dem Ergebnis, daß hieraus keine Schlüsse auf eine bestimmte Ursache gezogen werden könnten.

Begrüßenswerte englische Versicherungen

Der Führer empfing den neuernannten britischen Botschafter Neville Henderson

Der Führer empfing am Dienstag den neuernannten britischen Botschafter Sir Neville Henderson zur Entgegennahme seines Begrüßungsschreibens.

Botschafter Henderson richtete an den Reichskanzler eine Ansprache, in der er betonte, er begimme sein Leben im großen und arbeitsreichen deutschen Volk mit der besten Willigkeit.

In seiner Erwiderung erklärte der Reichskanzler: „Eure Excellenz haben der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß es zwischen uns keine Feindschaft gibt, die nicht durch die friedlichen Zusammenwirken mit beiderseitigem Willen ausgeräumt werden kann.“

Anschließend fand ein Empfang des neuernannten Gesandten José Gregorio Diaz

Entthronung von Abdis Abeba

Gerüchtwiese war seit längerem bekannt, daß im Stabe des Kaiserkönigs Graziani, dem maßgebenden Amtsführer, auch bereits besagte Angelegenheiten überreichte.

Es fehlte die englische Flagge.

Im irischen Parlament fand gestern in zweiter Lesung eine Ansprache über den Vorfall hinsichtlich der Weltausstellung irischen Verfassungskonventionen statt.

Katholisches Krankenhaus geschlossen

Der Polizeipräsident von Duisburg teil mit: Anfolge einer grundrührlichen Stellungnahme der Leitungs des St. Vincenz-Krankenhauses, die eine sachgemäße, den medizinischen Notwendigkeiten entsprechende Behandlung aller Krankheitsfälle nicht gewährleisten und Urteil zur Hauptursache für den Tod einer Duisburger Volksgenossin geworden ist, habe ich mich veranlaßt gesehen, die sofortige Schließung des Krankenhauses anzuordnen.

Die Umlegung erfolgt unter ärztlicher Aufsicht. Auf Schwerkranken und Transportunfähige wird jede Rücksicht genommen.

Richtliches Verfahren gegen die Kölner Metzler

Am Schluß eines Verfahrens gegen Valentin Brüder der Metzler-Gesellschaft, das am Freitag in der 1. Instanz wurde, teilte nach einem Bericht des „Deutschen Nachrichtenblattes“ der Verteidiger eines der Angeklagten im Auftrag des Erzbischoflichen General-

Das Schicksal Wilhelm Fildners

Der deutsche Forscher immer noch gefangen.

Der jetzt von Kaiserig zurückerwartete empfindliche Fildner teilte mit, daß er in Ghatan eine persönliche Unterredung mit den deutschen Botschaftern in Umanitz und dem britischen Botschafter in Ghatan gehabt habe.

Opfer einer Steinlawine

Die Ermittlungen über das Verunglückte des Walter Mittelholzer am Ecker See, lassen folgenden Vorgang vermuten: An der fast senkrechten Wand stürzte ein Eis voran; nach ihm ging Celestino Rainer, als dritter Mittelholzer, zu Boden.

Die tschechische „Maginot-Linie“

Die in Prag erscheinende „Neue Zeit“ berichtet, daß die tschechischen Besatzungsarbeiten an der österreichischen Grenze Fortschritte machten, und daß in letzter Zeit fieberhaft am Ausbau des tschechischen Verteidigungswalles gearbeitet wurde.

Manuel Hedilla amtsentbunden

Der Führer der neugebildeten spanischen Einheitspartei, General Franco, hat den bisherigen Führer der spanischen Nationalsozialistischen Partei (Falange), Manuel Hedilla, aus dem Amt des Führers des Nationalsozialistischen General Franco ernannt.

Die Annahme, daß es sich bei der Guernica-Prestige um ein schändliches Raubverbrechen handelt, dem auch englische Propagandisten die Unterstützung der Zusammenhänge der einzelnen Presseveröffentlichungen und ihrer persönlichen Untergründe bestätigt worden.

50 Prozent mehr Verlethesopfer in USA

Während es dank der Maßnahmen der deutschen Polizei gelungen ist, die Zunahme der Kraftwagenunfälle im Deutschen Reich zu drosseln, muß Amerika immer mehr Opfer beklagen. Der staatliche Untersuchungskommission hat mitgeteilt, daß im ersten Vierteljahr 1937 sich allein im Staat New York 17 016 Unfälle ereignet haben, bei denen 624 Tote und 21 483 Verletzte zu beklagen waren.

Vikarials Köln mit, gegen die Kölner Gewerkschaft der „Barmbeizigen Brüder vom Heiligen Marius“ sei ein kirchliches Verfahren mit dem Ziele der Auflösung eingeleitet worden.

Von drinnen und draußen

Der Reichsmutter des NS-Lehrerbundes, Gausleiter Wächter, sagt in einer Anordnung, es bestehe Veranlassung darauf hinzuwirken, daß junge Anwärter und Anwärterinnen für den Schuldienst nicht in die noch bestehenden oder in Vorbereitung befindlichen a. L. Lehrerbereitungen aufgenommen werden dürfen.

Nach einer neuen Vorschrift müssen die Angehörigen der Nationalsozialistischen Erziehungsämter auch außerhalb der Angehörigen der a. L. Lehrerbereitungen, die den Dienstanspruch der a. L. haben, der a. L. Lehrerbereitungen für bestimmte Anlässe ist der kleine Dienstanspruch gestattet.

Das Walfangunternehmung

Das Walfangunternehmung der ersten deutschen Walfangexpedition, die „Jan Welle“, ist mit den dazu gebührenden Angehörigen der ersten deutschen Walfangexpedition nach dem Antarktis nach Hamburg zurückgeführt. Die Schiffe waren acht Monate unterwegs und die Expedition war sehr ergiebig.

Table with 2 columns: Name of the newspaper and its location. Includes entries like 'Süddeutsche Zeitung', 'Frankfurter Zeitung', etc.

Walden mit Walfang-Unternehmung (Nr. 1) über 2 500 Tonne... Walfang-Unternehmung (Nr. 2) über 1 000 Tonne... Walfang-Unternehmung (Nr. 3) über 1 500 Tonne...

Stadtheater Halle
Heute, Mittwoch, 20 bis geg. 22h, Uhr
Tiefland
Musikdrama von E. d'Albert.
Donnerstag, 20 bis gegen 23h, Uhr
Struensee
Drama von Otto Erler

CT LICHT SPIELE
Schauburg
Morgen letzter Tag!
Gustav Fröhlich
Brigitte Horney
in dem gewaltigen, von leidenschaftlichen Gefühlen durchpulsten Abenteuer-Film der 1. fa

Stadt ANATOL
Dieser Spielplan ist für Jugendl. nicht zugelassen!

Kurhaus Bad Wittekind
Heute 4 Uhr: Kaffeekonzert
8 Uhr: Wiener Walzer- und Operenabend mit Tanzanlagen
Donnerstag 6h, Uhr: Frühkonzert
4 Uhr: Tanzabend

Astoria-Kabarett
Heute Mittwoch 16 Uhr und 20 Uhr
Vorstellung mit Inge Lieselott Udo Ehlers 2 Delmarkos Ravello
Eintritt frei!

Wohinzu Pfingsten?
Nach der **Heimkehr!**
Größte Höhle Deutschlands
Station Ullrichen (Südharz), Strecke Berge-Kelbra-Stolberg. Hotel mit Gartenanlagen vor der Höhle

Rosengarten
Nachmittagskonzert mit Tanz
anschließend Tanzabend

IHR STOLZ mit Reichtum dem ihre **STIEP-DECKE** -ist gut gekauft!
Steppecken
Oberseite Kunstseide, Bezug Halbwollfüllung 14,50 17,50 19,50 mit reiner Wollfüllung 21,- 23,- 25,50 29,50 32,50 36,- 39,- 42,-
Leibdecken
doppelseitig Trikot, sehr leicht 10,50 12,50 15,50 17,50 21,-
Dauenendecken
Oberseite Kunstseide ... 48,- 54,- 59,- 64,- 68,- 72,- z. Einzeln in Bezüge 32,- 36,-
Ueberschlaken
m. Kissenzug, 8,60 10,- 12,50 14,- Ehestandsdarlehen und Kinderbeihilfscheine werden angenommen.
BRUNO PARIS
Halle Ulrichstraße 2 bis Doppelstr. 9 (3 Min. v. Markt)

Offne Zeitung *lacht man auf dem Mond!*

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Riebeckplatz und Große Ulrichstraße 31
Wir müssen **verlängern!**
Das gewaltige Filmwerk des Jahres ausgezeichnet mit dem Nationalen Filmpreis 1937.
Heute letztmalig in beiden Theatern ab morgen Donnerstag nur noch in den **CT-Lichtspielen am Riebeckplatz**

Emil Jannings
Der Herrscher
Der große Emil-Jannings-Film frei bearb. nach Gerhart Hauptmanns „Vor Sonnenuntergang“
Ein Erlebnis, für das keine Vergleiche gibt!
In weiteren Rollen:
Marianne Hoppe
Melene Fehdmer, Käthe Maack, Milde Körber, Maria Koppenhöfer, Paul Bildt, Max Gülstorff, Herbert Wilner, Theod. Loos, Harald Paulsen, Mannes Feitzer, Paul Wagner
Für Jugendl. über 14 J. zugelassen!
W. 4.0, 6.0, 8.20 - S. 2.0, 4.0, 6.0, 8.20
Rechtzeitig Plätze sichern!

Deutsches Frauenwerk
Freitag, den 14. Mai im Stadtschützenhaus nachmittags 3 1/2 und abends 8 Uhr
Kleiderschau
Art- u. zeitgemäße Kleidung, Garten-, Haus- und Berufskleidung, Strahlen- und Tageskleid, das festliche Kleid
Unkostenbeitrag:
Für Mitglieder der NS-Frauenstaffel, des Deutschen Frauenwerks u. angeschlossener Verbände RM. -,30; Gäste RM. -,60

Spendet Freiplätze für unsere Kinder!

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE
Große Ulrichstraße 31
Ab morgen Donnerstag!
Unsere frühe Pflingstüberraschung
Weiß Ferdi
wie noch nie!
Weiß Ferdi wieder ganz groß in einer köstlichen Doppelrolle, wie wir ihn seit den „Beiden Sechunden“ nicht wieder gesehen haben.

Gordian DER TYRANN
Eine tolle Verwechslungskomödie nach dem vielgelesenen **Roman von Rudolf Greinz!**
In weiteren führenden Rollen:
Fred Döderlein, Trude Heeslin, Joseph Eichheim, Paul Richter, Leo Peukert, Ellen Mille u. v. a.
Schneller Humor, blendender Witz und ein handfest gebautes Drehbuch mit toller Situationskomik! Ein Brillantfeuerwerk zwerchelloser Schillernden Humors.
Weiß Ferdi in diesem Film zu sehen, ist ein Riesenspaß!
Wenn einer den Frühlingseschnupfen hat, oder über Gilderschwere klagt, so soll er sich den neuen „Weiß Ferdi-Film“ ansehen! Er wird sich Luft lachen und vor Fröhlichkeit aus dem Sessel springen.
12-Uhr-Blatt

Vorprogramm:
Kulturfilm - Wochenschau!
Jugendliche über 14 J. zugelassen!

Spendet Freiplätze für unsere Kinder!

Lloyd-Reisebüro
-Lloydfahrten zum Pfingstfest
1. Pfingstfeiertag
Autofahrt ins Thüringer Land
Die Fahrt beginnt 7 Uhr Weisenhausen 1b und führt über Weimar, Bad Berka, Stadtilm, Jilmanau, Rennsteig nach Frauenwald. Rückkehr gegen 22 Uhr. Preis für Hin- und Rückkehr RM. **8.90**
2. Pfingstfeiertag
Autofahrt in den Harz
Die Fahrt beginnt 7 Uhr Weisenhausen 1b und führt über Ballenstedt, Germerode, Viktorshöhe nach Friedrichsbrunn. Rückkehr gegen 22 Uhr. Preis für Hin- und Rückkehr RM. **5.60**
Veranstalter: Lloyd-Reisebüro, Halle (Saale)
Auskunft und Anmeldung im Lloyd-Reisebüro, Halle, Unt. Leipziger Str. (ehem. Last Zehn) Reiseabtg. der Saale-Zeltung, Halle, Kleinschmeden 6

Rundfunk am Donnerstag
Leipzig Wellenlänge 382
6.00: Morgenruf, Reichswetterdienst
5.10: Funfpmnnaht.
6.30: Frühkonzert.
7.00: Nachrichten.
8.00: Funfpmnnaht.
8.30: Kleine Musik.
9.30: Eine Sorge jeder Morgen.
9.55: Wetterberichter.
10.00: Heute vor ... Jahren.
10.30: Wettermeldungen und Tagesprogramm.
11.30: Zeit und Wetter.
12.00: Mittagskonzert.
12.30: Zeit, Wetter und Nachrichten.
14.00: Zeit, Nachrichten und Börse.
14.15: Musik nach Zick, Schallplatten.
15.00: Stunde Unterhaltung, Schallplatten.
17.00: Zeit, Wetter und Wirtschaftsnachrichten.
17.30: Bürger, Schöpfer und Städte an der Luft.
17.30: Musikalisches Zwischenpiel.
17.40: Witterungsbericht.
18.00: Was Wollen: Frühkonzert Feierabend.
19.10: Das Reichsbeer singt.
19.50: Umfunk am Abend.
20.00: Nachrichten.
20.10: Der jünlige Bömerwälder. Eine fabelhafte Stunde.
20.50: Unterrichtsprogramm.
22.00: Nachrichten und Sportfunk.
22.30: Fruch-Wochenbericht.
22.30: Unterhaltungs- und Volksmusik.
Deutschlandsender Wellenlänge 1571
6.00: Giodenpiel, Morgenruf, Wetterbericht ansehl. Schallplatten.
6.30: Frühkonzert.
7.00: Nachrichten.
10.00: Volksschiffungen.
11.15: Deutscher Geweuerbericht.
11.40: Aktion - Starftroml. Musik, Wetterbericht.
12.00: Musik zum Mittag.
12.30: Zwischen 12.55: Zeitscheide.
13.00: Neue Nachrichten.
14.00: Aktion von Drei bis Drei.
15.00: Wetter- und Börsenberichte, Programmhinweise.
15.15: Was aller Welt. Schallplatten.
16.00: Musik am Nachmittag.
17.00: Walbert Sutter spielt.
18.00: Klaviermusik.
18.30: Franz Schubert und sein Vaterhaus.
18.45: Was interessiert uns heute im Sport?
19.00: Und jetzt ist Feierabend!
19.30: Bei der Kriegsmarine.
20.00: Fernspruch, Musik, Wetterbericht und Kurznachrichten.
20.10: City Rev u. Zubwig Goelckert spielen.
21.00: Für jeden etwas. Schallplatten.
22.00: Welt der Tages- und Sportnachrichten, Deutschlandsender.
22.30: Eine kleine Nachtmusik.
22.45: Deutscher Geweuerbericht.
23.00: Zum Zante erllingen die Weigen. Schallplatten.

...und zu Pfingsten vorzueilhafte Lederwaren

1 **Handkoffer** in Hartplatte, mit Vulkanber-Schutzdecken
70 cm = **4.25** 65 cm = **3.90** 60 cm = **3.75**

2 **Reisennecessaire** in Vollrindleder mit Lederfutter, 13 teilig **13.50**

3 **Handkoffer** in Vollrindleder, mit Moirerfutter und Packernormen
65 cm = **29.00** 60 cm = **27.00** 55 cm = **24.00**

4 **Lackduck-Koffer** mit hellem Vulkanber-einfaß, Schutzdecken und Deckelriemen
75 cm = **12.75** 70 cm = **11.75** 55 cm = **10.75**

5 **Stadtkoffer** in Gamba-Werkstoff, mit Salfinutter
50 cm = **8.75** 45 cm = **7.50** 40 cm = **6.75**

6 **Damen-Hutschachtel** runde Form, in Lackduck mit hellem Einfaß **3.50**

Leinen-Derbytaschen mit Knopfverschlaß **4.50**

Derby-Tasche echt Salfian mit Nappaleder, in hübsch. Modelarb. **6.50**

Unterarm-Tasche in Schilfnappe, schön. Modelarben. **8.90**

Sport-Tasche in Vollrindleder verstellbare Riemen **5.75**

Stadt-Tasche m. Metallbügel, Vollrindleder m. Vortasche **9.75**

Stadt-Tasche mit Reißverschluss, Vollrindleder, 2 Seiten-taschen. **15.50**

KARSTADT

Nichts darf vergesen werden!

Beim Offenbarungseid muß alles angegeben werden, was einem gehört. Man vergesse nichts, sondern frage lieber den Richter, wenn man über einen Gegenstand Zweifel hegt. Der Richter sorgt nicht dafür, daß der Gläubiger möglichst viel abbriegt. Er steht über den Parteien und ist auch zum Schutze des Schuldners da. Vor allen Dingen aber heißt es, auch nichts zu verheimlichen! Sonst gibt es schnell eine Anklage wegen fahrlässigen Faltschleides. Leider sind diese Anklagen noch zu häufig im Verhältnis zu den Verurteilungen, die beim Offenbarungseid verhängt werden.

Dieser Tage wieder mußte das Schöffengericht Halle ein Ehepaar, beide noch unbekannt, wegen fahrlässigen Faltschleides verurteilen. Es erkannte auf je einen Monat Gefängnis, ersetzte diese Freiheitsstrafen aber durch Geldstrafen, die den belagerten wirtschaftlichen Verhältnissen der Verurteilten angepaßt sind und in sechs Monatsraten gezahlt werden können. Ein wirtschaftlicher Schaden ist für den Gläubiger, dessen Forderung nur 21 RM. betrug, durch den falschen Eid nicht entstanden. Ein Volksempfänger ist nicht zu pflanzen. Ein Gemaltener war schon von einem anderen Gläubiger gepfändet, und zwei alte Faltschleider hatten ausgehändelt und warteten eigentlich nur darauf, stümpfe den Ofen anzubringen zu können. Von dem Volksempfänger erklärte der Angeklagte, er habe nicht gemerkt, unter welcher Aufsicht des vordruckten Verzeichnisses er unterzubringen sei. Musikinstrument, Kunstgegenstand usw. sei er doch nicht. Dabei habe er angenommen, er sei gar nicht mit anzuführen. Der Vorsitzende macht ihn darauf aufmerksam, daß die Schlussnummer des Formblattes fragt: „Sonnige Gegenstände.“ Da sei alles Zweifelhafte unterzubringen.

Landeshauptmann Otto

Gewerbandsleiter der N.E.-Studenten
Lampffilse.

Zu Gewerbandsleitern der N.E.-Studentenlampffilse (Mittlerer Bund der deutschen Studenten) wurden ernannt für die Gewerbandsleiter:

Halle-Merleburg: Otto, Landeshauptmann der Provinz Sachsen, Gauarbeiter, Merleburg.

Magdeburg-Anhalt: Knabe, Gauwaller der D.K., Magdeburg.

Stahlfabrik im Pfingst-Kraftstoffbetrieb.

Aus Anlaß des Pfingstfestes gelten die Kraftstoffrückfahrheime und Sonntagrückfahrheime vom Donnerstag, den 13. Mai bis einschließlich Donnerstag, den 20. Mai, 24 Uhr. (Ende der Rückfahrt.)

40jähriges Geschäftsjubiläum.

Frl. Meierling Hoffmann, Mansfelder Straße, begibt sein 40jähriges Geschäftsjubiläum.

... und neues Leben wächst aus den Ruinen

Die Verhönerung des hallischen Saaleufers an der ehemaligen „Spinnerei“

Welder alte Hallenser kennt nicht die großen Gebäude in Ziegelrohbau der halle'schen Spinnerei an der Fährstraße mit den großen hellen Kreisräumen, in denen bis neben- und hintereinander die wertvollen Spinnereimaschinen standen? Noch vor drei Jahren reichte sich der alte Schonstein gen Himmel, der allerdings vielen Naturfreunden läßt ein Dorn im Auge war. Wer erinnert sich noch der Zeiten, wo die mit Braustoff gefüllten Röhre an dem flach auslaufenden Ufer von der „Spinnerei“ lagen und die Kohlen mittels Handkarren in das Grundstück gebracht wurden und bei Westwind die Spinnerröhre vor lauter Kohlenhaub nicht aus den Augen sehen konnten? Fast 600 Arbeitsträger, insbesondere Mädchen, fanden dort Arbeit und Brot. Dann kam der Arien. Die Wände wurden aufgearbeitet und der Wiederbau der Spinnerei brachte auch die großen Unternehmen zum Stillstand. Die Beschäftigten mußten entlassen werden.

Nun kam eine Reihe von Jahren, wo die Gebäude in Verfall kamen; die Fensterheben waren einmurmeltend und die einst so wertvollen und massiven Gebäude beintrahtigten das Landschaftsbild an, erheblich. Nachdem bereits im Jahre 1923 vor der „Spinnerei“ und entlang der Saale trotz Einprüche vieler Bürger die alten Kastanienbäume fallen mußten, um den Hauptmarktplatz für die Entwürferung der Stadt bauen zu können, wurde vor einigen Jahren nun endlich der unsönd-

horstein umgelegt und beseitigt. Schon seit längerer Zeit waren die Spinnereimaschinen ausgebaut und damit der Anfang zum Abruch der Fabrik gemacht worden. Im vergangenen Jahre gingen endlich die Hauptwerke der Abruchunternehmer mit Hode und Brecheisen an die dicken Steinmauern und nach Monaten waren die Gebäude mit all ihren festen Grundmauern beseitigt. Viele Tausende Steine, schwere eiserne Träger und Schutt wurden abgefahren.

Es kamen die Arbeiter und Gärtner der Gartenverwaltung, plantierten und harkten, brachten Mutterboden auf die großen Flächen und bald wird an der Stelle eine arme Rasenfläche entstehen, wo einst Maschinen und leistungsfähige deutsche Erzeugnisse hergestellt. Ein Aufstieg nach der Burg Wiechensstein verlobt sich und ein Bild von der Burganlage in Richtung nach der Nachbargasse wird den Besuchern zeigen, wie die Spinnereimaschine nach und nach das Landschaftsbild um die Burg herum und an der Saale entlang immer schöner und reizvoller gestaltet.

Wenn nun in den nächsten Wochen und im Sommer die vielen Fremden nach hier kommen und Burg und Saaleal besuchen, dann werden sich die Besucher darüber freuen, was die Stadt Halle für große und herrliche Anlagen besitzt und dann — zurückgekehrt in die Heimat — von einer selten schönen Umgestaltung der Burg Wiechensstein in nächster Nähe der Stadt Halle erzählen.

Sonne und Grün allen Schaffenden!
Läßt den Frühling in die Betriebe!



Die Freunde standen zu damaliger Zeit im Verbot, einige andere Dinge auf dem Kirchhof zu haben. Am 19. Oktober wurde F. festgenommen. In der Nacht des 23. Oktober verhafteten Kriminalbeamte, den F. in seiner Wohnung auszuheben. Und dabei erfolgte jetzt der Erklärung für eine Schieberei, die in jener Nacht einige Häuser im Südviertel in Aufregung verlegt hat. F., der schon mit so etwas rechnete, kniff aus. Um ihn zum Stehen zu bringen, jagten ihm die Kriminalbeamten einige Schüsse nach. Erschreckt rief ein Anwohner das Ueberfallkommando an, das auch sofort auf dem Plan erschien. Die verhafteten Betrüger der Polizei begrüßten sich und klärten sich über ihr Zusammenreffen auf. F. war es gelungen, zu entkommen. Er begab sich von selbst mit einem Armbands in ein Krankenhaus, wo die Haft über ihn verhängt wurde.

„Edles Freundespaar“ vor Gericht

Zwei Spitzhunden müssen ins Gefängnis / Erklärung für eine nächtliche Schieberei

Ein „edles Brüderpaar“, so kann man mit ein wenig Ironie die beiden 25 Jahre alten Karl F. und Otto J. nennen. Ihre Freundesreihe bewährte sich schon bei bösen und gefährlichen Sachen. Anzeigmal wegen gemeinschaftlichen Diebstahls und gemeinschaftlichen Betruges sind sie schon vorbestraft. Und wegen eines abermaligen gemeinschaftlichen Diebstahls, an dem sie sich verbunden hatten, mußten sie sich am Dienstag, dem 11. Mai 1937, wieder vor dem Schöffengericht Halle verantworten.

Am 16. August vorigen Jahres hatten sie am Abend in einer Bergmannsküche ihre paar Groschen ausgegeben (zur Schapellei, die sie auch früher schon beangannen hatten, fand sich wohl keine Gelegenheit). Auf dem Heimwege ging dann F. als Beleiter eines Brautpaares voraus, und F. griff sich im Vorbeigehen aus einem Kraftwagen durch das halbgeschlossene Fenster einen Cabarinet-Mantel heraus. Den sog er loslich an, eilte dem Freunde nach und fragte ihn „wohnt der Mantel?“ Er war für die kleine Figur etwas zu lang, und so verließ er ihn bald.

Die Freundschaft befam dann für kurze Zeit einen kleinen Knax um einer Frau willen. Vor dem Gerichte aber waren die

beiden schon wieder ganz einig in dem Bestreben, den J. nach Malschkeit von der Anklage, er habe „Schmierz gekannt“, zu entlasten. Klimat sehr edel von F., daß er den Freund heranzureichen ließ. Es war aber auch zugleich sein Vorteil, denn kam der andere frei, fiel auch für ihn der erdmerende Umstand des Diebstahls fort, der darin bestand, daß er sich mit dem anderen zur Bezahlung der Tat verbunden hat. Sie hatten aber früher ausgegeben, der J. habe den F. am Auto „beobachtet“.

Den Mantel hatte F. also verlegt. Als er nun auf irgendeine Weise etwas mehr Geld in die Finger bekam, war es sein Bestreben, den gestohlenen Mantel, der ihm auf der Pfandleihe zum Verräter werden konnte, wieder einzulösen. Er betraute seinen Freund mit dieser Aufgabe und händigte ihm dazu 6,30 RM. aus. Was tat aber der Freund? Er erklärte dem Gericht, „ich werde mich doch nicht der Schieberei an dem gestohlenen Mantel schuldig machen“. Daher holte er den Mantel nicht ab und verbrauchte das Geld für sich. Das war also an Stelle einer Schieberei eine Unterschlagung des Geldes des Freundes, die der übrigen nicht angesetzt hatte.

Das Schöffengericht verurteilte beide wegen gemeinschaftlichen Bandendiebstahls zu je neun Monaten Gefängnis und den F. außerdem noch zu zwei Wochen wegen der Unterschlagung. Es rechnete ihnen ihre Untersuchungschaft an, und beide erklärten sich damit zufrieden.

Postaufkleber für Pfingsten
Am 1. Pfingstfeiertag werden in Halle eine Preisausstellung und eine außerordentliche Preisausstellung ausgeführt. Am 2. Feiertag ruht die Zustellung. Geldausstellung findet an den Pfingstfeiertagen nicht statt. Einwendungen werden an beiden Feiertagen ohne Einschränkung abgetragen.

Wie oft sieht man Raucher,

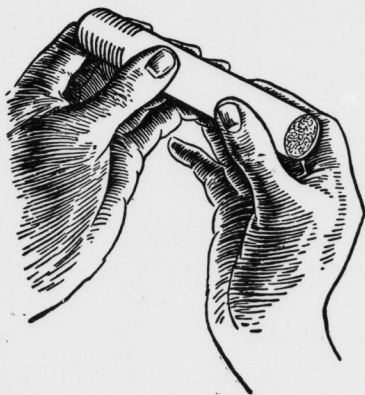
die ihre Zigarette zwecks besserer Durchlüftung kneten und damit unwillkürlich runden!

Warum wählen diese nicht gleich die gute, dicke runde

JUNO,

die vom ersten Zug an vollen Genuß bietet.
Sie liegt rauchfertig in der Schachtel!

Aus gutem Grund ist Juno rund!



Heber die Reichsautobahn nach Nürnberg

Am 22. Mai wird die Reichsbahn-Schnellomnibuslinie zwischen Leipzig und der Stadt der Reichsparteitag eröffnet!

Mit Beginn des beschriebenen Sommerfahrplans am 22. Mai wird die erste Reichsbahn-Schnellomnibuslinie zwischen Leipzig und Nürnberg eröffnet. Aus diesem Anlaß haben die Reichsbahn-Schnellomnibusdirektionen Halle und Nürnberg die an dieser Gelegenheit besonders beachtlichen Schritte zur Beschleunigung der Reichsautobahn und ihrer Dampfer eingeleitet.

Der Schienenweg über Naumburg und Saalfeld nach Nürnberg ist vielen Holländern bekannt, vor allen denen, die alljährlich zum Reichsparteitag nach der Frankenstadt abfahren. Nun aber bietet mit Beginn des Sommerfahrplans die Deutsche Reichsbahn einen neuen Weg nach Nürnberg, der mit ganz besonderen Reizen ausgestattet ist: Den Weg über die Reichsautobahn in Schnellomnibusen von Leipzig nach der Stadt der Reichsparteitag.

Die neue Linie stellt mit ihrem Fahrplan eine glückliche Verbindung zwischen Saale und Elbe her. Sie hat die Aufgabe, eine Fahrplanlücke des Schienenverkehrs auszufüllen. Leipzig wird sie täglich um 9 Uhr verlassen, in Naumburg um 12.40 Uhr abfahren und in Nürnberg um 14.30 Uhr eintrifft. In der Gegenrichtung verkehrt die Linie ab Nürnberg um 18.20 Uhr, in Naumburg 20.30 Uhr und trifft 22.50 Uhr in Leipzig ein. Die Reiseleistungsfähigkeit der Dminibusse ist ziemlich genau die eines Eilzuges. Zunächst soll noch nicht schneller gefahren werden, obgleich dies möglich wäre. Der Fahrpreis für die 280 Kilometer lange Linie beträgt 14 RM, und zwar von Leipzig bis Naumburg 10 RM, von Naumburg bis Nürnberg 4 RM. Bedient wird die Linie mit neuen Reichsbahn-Kraftomnibussen, die eine Motorenleistung von 35 PS, und eine Geschwindigkeit von 90 Stundenkilometern aufweisen. Die Wagen sind in Stromlinienform gebaut, bieten für 25 Passagiere bequeme Sitzgelegenheit und weisen besondere Lüftung und Warmwasserheizung auf.

Die neue Autobahnlinie führt, vor allem in ihrem südlichen Teil, durch ein landschaftlich besonders reizvolles Gebiet. Zudem wird sich der Reisende während der Fahrt davon überzeugen können, daß die Erbauer der Autobahn bemüht waren, die Umweltschönheit und die Bauwerke der Bahn in jeder Weise dem Landschaftsbild anzuempfehlen.

Gleich hinter der „Reckblatt“-Kreuzung bei Scheußitz fällt der Blick des Reisenden auf die schöne Landschaft, von der wir anläßlich ihrer Einweihung bereits ausführlich berichteten. Von dort aus streben die Dminibusse auf der Autobahn mit erhöhter Geschwindigkeit ihrem südlichen Ziele zu, durch die landschaftlich schöne Elberaue, über die Weiße Elster und die Gruppe von Tüchsen, dem im Bau befindlichen Elster-Saale-Kanal. Das 180 Meter lange und 22 Meter hohe Bauwerk aus Stahl überstritten, dessen Pfeiler mit Bauschutt Granit verkleidet sind. Schnell werden die Anschlußstellen Weizenfeld und Naumburg-Elberfeld zurück, dann ist auch schon die Grenze zwischen Preußen und Thüringen erreicht. Zum ersten Male greifen aus der Ferne die Berge des Thüringischen Landes, Rechts und links der Autobahn sieht man in den Dörfern und Gehöften die grauen Hausdächer des heimischen Schiefer. Bei Elberga unterfährt die Autobahn eine Bogenbrücke aus Jenseit Mühlental. Dann geht die Fahrt durch die prächtigen Wälder der Forste Saitzsch und Elberfeld zurück, bis die Anschlußstelle Permsdorf erreicht ist, bei der sich die „Reckblatt“-Kreuzung mit der Autobahn Dresden-Frankfurt befindet. Der Dorf von S. Wangloff wird durchquert und weiter geht es durch das Orntal mit der 250 Meter langen Talbrücke bei Lautendorf auf die Anschlußstelle Triptitz zu.

Dalb ist die Schleier Seepflanze erreicht. Ueberausend bietet sich von der Höhe ein wunderbarer Ausblick auf Berge und Täler dieses schönen Landstriches. Nun greifen die leuchtenden Baumreihen der Anschlußstelle Schütz, von der aus die

Autobahnfahrer in westlicher Richtung die berühmte Saale Talperle bei Saalburg erreichen können. Die Autobahn führt weiter bis zur Anschlußstelle Görlitz, von wo die Linie fort zu der gewaltigen Brücke über die Saale abfährt.

Diese Saalebrücke ist als Bogenbrücke in Granitfundamenten ausgeführt und weist eine Länge von 400 Meter auf. 141 Weidobeböden mit einer Spannweite von je 27 Meter tragen die Fahrbahn, die 32 Meter über der Talsohle liegt.

Nach rechts bieten sich hier besonders schöne Ausblicke in das enge Saale Tal. Hier sind eingebettete Dörfer mit den charakteristischen Schieferdächern tauchen auf. Hinter der Saale geht es steil bergan, bis kurz nach der Anschlußstelle Perg die größte Höhe mit 645 Meter über NN erreicht ist. Kurz danach erreicht die Anschlußstelle bei der die fünfte Reichsautobahn nach Plauen-Chemnitz

Dresden in östlicher Richtung abzweigen wird.

In langen Wellen, etwa 10 Kilometer östlich an Hof vorbei, strebt die Autobahn, treppenförmig abfallend, der Anschlußstelle Nürnberg zu. Schon vorher greifen links voraus die Höhen des Hügelsgebirges. Kurz vor Nürnberg eröffnet sich ein reizvoller Blick durch eine Brücke auf das Pflanzental. Dann geht es wieder steil bergan bis zur Anschlußstelle Nürnberg a und in langsamem Gefälle zur Hohreuther Brücke hinunter.

Bei der Anschlußstelle Pannendorf verläßt die Omnibuslinie die Autobahn, um zunächst noch auf der Reichsstraße über Ronneburg ihr Ziel: Nürnberg zu erreichen. Von Ronneburg bis Nürnberg ist man eifrig dabei, auf diesen Teil der Autobahntrasse fertigzustellen, die in absehbarer Frist dieses Teiles für den Reichsparteitag 1937 vorgezogen ist.

Monumentalbauten am Duzendteich

Die Teilnehmer an der gestrigen Beschleunigungsfahrt, die über die Reichsautobahn von Leipzig bis Naumburg und von dort im Sonderzug nach Nürnberg führte und an der sich neben Vertretern der Partei, der Behörden und der Wehrmacht Reichsbahnzügepräsident Frorath und Bürgermeister Daale (Leipzig) beteiligten, wurden in Nürnberg von dem Präsidenten der Reichsbahnverwaltung, Dr. Geyer, und dem Oberbürgermeister der Stadt der Reichsparteitage, Liebel, herzlich willkommen geheißen. Bei einem Imbiß, der die Fabrikanten und die Vertreter der Stadt Nürnberg, der Reichsbahndirektion Nürnberg vereinigte, wies Reichsbahnpräsident Dr. Geyer auf die Bedeutung der Reichsautobahn und des neuartigen Verkehrsmittels, der Schnellomnibusse, hin, die nun Mitteldeutschland mit der Stadt der Reichsparteitage noch enger als bisher verbinden werden. Nicht nur auf der Saale, sondern auch auf der Elbe lasse die Reichsbahn die großen Städte unseres Vaterlandes einander näher rücken. Die Straßen des Jähres, deren Bau unablässig Volksgenossen Arbeit und Brot gab und noch gibt, stehen in mancherlei Hinsicht eine weitere Hebung des deutschen Volkswesens erhoffen. Hieran mitzuarbeiten sei für die Deutsche Reichsbahn selbstverständliche Pflicht.

Oberbürgermeister Liebel begrüßte die Gäste im Namen der Stadt Nürnberg und führte sie anschließend zum Ort zum Reichsparteitagsgelände. Dort war Gelegenheit geboten, sich an Hand von Modellen ein Bild von den gewaltigen Bauvorhaben zu machen, die für die nächsten Jahre geplant sind und in ihrem Umfang etwas nicht zu sagenen davorstellen. Das in natürlicher Größe errichtete Teilmobil der Konakshalle stellt bereits jetzt ungezählt aben, welcher Monumentalbau am Duzendteich errichten wird. Tief beeindruckt von dem Welchen und Schönen verließen die Teilnehmer das Reichsparteitagsgelände, um dann noch vor der Rückfahrt, ebenfalls unter Führung des Oberbürgermeisters, der alten Kaiserburg einen Besuch abzustatten und aus dem Munde des Oberbürgermeisters zu vernehmen, wie die Stadt der Reichsparteitage bestrebt ist, ihr Stadtbild schöner und schöner zu gestalten.

Am Tage zuvor gegen 14 Uhr trafen die Nürnberger Gäste, unter ihnen der Oberbürgermeister der Stadt der Reichsparteitage Liebel, die Präsidenten der Reichspolizeidirektion und Reichsbahndirektion Nürnberg, Weibel und Dr. Geyer, in Leipzig ein. Sie wurden im Gewandhauslande des Landestellers im Neuen Rathaus vom Leiter der Reichsbahndirektion Halle und dem Bürgermeister der Stadt Leipzig empfangen. Bevor sich die Nürnberger Gäste mit den Vertretern der Stadt Leipzig und der Reichsbahndirektion Halle (Saale) zu einem Imbiß vereinten, ge-

staltete Vizepräsident Frorath des schweren Schicksalsfalles, der Deutschen Verkehrsweien durch die Vernichtung des Luftflottes „Hindenburg“ in Lakehurst getroffen hat. In seiner späteren Begrüßungsansprache wies er auf das neuartige Verkehrsmittel des Schnellomnibusse hin, das künftig auf der Reichsautobahn die Stadt der Reichsparteitage und die Reichsstadt Leipzig noch enger miteinander verbinden solle. Bürgermeister Daale begrüßte im Namen der Stadt Leipzig die bairischen Gäste ebenfalls auf das herzlichste und dankte der Reichsbahn, daß sie an zwei aufeinander folgenden Tagen den bairischen und sächsischen Vertretern Gelegenheit zu einer so einträglichen Beschäftigung der Straßen des Jähres gegeben habe. Oberbürgermeister Liebel dankte im Namen der Gäste in launiger Anrede. Ehe die bairischen Gäste um 17 Uhr Leipzig wieder verließen, wurde ihnen in einer Rundfahrt in Reichsbahn-Omnibussen unter Führung der Stadtbewohner der Stadt Leipzig Gelegenheit gegeben, die Sehenswürdigkeiten und Bauvorhaben der Stadt zu besichtigen.

Wiederlebensleiter alter Lehrer

Am 3. Pfingsttag, Dienstag, 18. Mai, findet in „Der Duzendteich“ eine Zusammenkunft von Lehrern statt, die vor 50 Jahren als junge Schulanfänger am Duzendteich

Der Duzend am Namenlosen Kämpfer des Führers: „Ein Freispaß für die Hitler-Freispaß-Spende!“

Der Duzend verließen, dessen Direktor damals der bekannte Schulmann und spätere Weimarer Ministerialrat Gottlob Schöppa war.

Von den dreißig Abiturienten des Jahrgangs 1887 leben noch dreizehn. Sie haben das 70. Lebensjahr vollendet und meist 45 Jahre im Schuldienst geleistet. Von ihnen wirkten an den hiesigen Volks- und Mittelschulen dreißig und mehr Jahre die Konrektoren Otto Böse, Kirchenmusikdirektor Karl Wöde, Paul Friedrich, Richard Schab und Franz Simon.

Ein Mann wird vermißt

Der Polizeipräsident teilt mit: Vermißt wird seit dem 8. Mai der Rentner Oskar Zimmer geboren am 8. Juni 1868 in Altendorf, Reichsbahn 170 Zentimeter groß, schwämmig, Glatte, rötlich langes Gesicht, ist sehr behaart und hat große Füße; trägt Braunkleid, Kleidung: Graues, zweifarbige Jackett, graue Weste, braune Schuhe, graue Strümpfe, blaue Schiffermütze, graugelbes Bandend, zwei Metallarmen, grauewollene Strümpfe und schwarze hohe Schuhen. Sachdienliche Angaben erstattet die Kriminalpolizei, Polizeipräsidium, Zimmer 182.

„Gebt mir vier Jahre Zeit“



Reichstieger aus der Handelslehre

Zu einer kurzen, eindrucksvollen Gedächtnisrede, die zunächst dem Gedächtnis der bei der Reichsparteitage-Verunglückten galt, versammelten sich am Montag morgen das Lehrerkollegium und die Schüler der Stadtlichen Handelslehre unter Direktorleiter Dr. Wend.

Nach seiner Gedächtnisrede folgte die Siegerehrung der Reichstieger im RWSR 1937. Die Stadtliche Handelslehre ist von Reichstieger Dr. Wend, der bei der Reichsparteitage-Verunglückten galt, versammelten sich am Montag morgen das Lehrerkollegium und die Schüler der Stadtlichen Handelslehre unter Direktorleiter Dr. Wend.

Letzte Meldung:

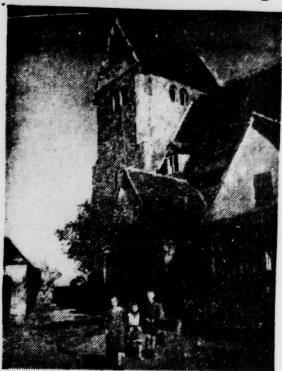
Zittauer Schul-Omnibus verunglückt

14 Schüler und 2 Lehrer verletzt. In Riech (Oberlausitz) ereignete sich am Mittwochmorgen gegen 5 Uhr ein schweres Verkehrsunfall. Ein Omnibus der Sachsen-Erziehungs-Gesellschaft aus Zittau mit zwei Lehrern und 36 Schülern im Alter von 14 bis 16 Jahren des Reichsmittelstufens Zittau, der auf dem Wege nach Berlin war, wurde von einem Kattung der Riecher Güterverkehrs-Gesellschaft, der aus der Richtung Dautzen kam, in die Flanke gefahren, so daß die hintere Wagenende des Omnibusses zur Hälfte weggerissen wurde.

Die Lehrer Reigoldländer und Ullrich sowie die Schüler Böhle, Vink und Selbig wurden schwer, neun andere Schüler leicht verletzt. Mitglieder der Sanitätskolonne vom Roten Kreuz sorgten für die Ueberführung der Verunglückten in das Emmaus-Krankenhaus.

Halle (Saale), Leipziger Straße 100

Die Stadtkirche in Landsberg



Die Landsberger Stadtkirche ist nicht so beheimatet wie ihre friuhromische Schwester auf dem Kapellenberg, aber sie ist deshalb nicht minder reizvoll.

Im Mittelpunkt: Landsberg

Eine Tasse Kaffee, ein Spaziergang und ein Bad unter der Kapelle

Sonderbericht unserer Rollenden Redaktion.

In Landsberg tranken wir eine Tasse Kaffee im „Ratskeller“. Man sitzt hinter bunten Scheiben in einer Wirtschaft, deren Wände von der Vergangenheit des Ortes erzählen: Ein Ringmauer zeigt sich um den Kapellenberg, der das Kampfbild zwischen den Fronten frühgeschichtlicher Krieger bildet. Noch heute sind Teile dieses Ringmauers erhalten, und Ausgrabungen geben uns Kunde von den Menschen, die ihn bauten und umtritten, eine Vollsburg im harten Drängen wunderbarer Stämme.

Ein zweites Bild zeigt Dietrich, Markgrafen von Landsberg, den Erbauer der Kapelle „Zum heiligen Kreuz“ (wie jene berühmte romanische Doppelpapelle auf dem Vorplatz heißt) in jener Zeit, da sein Rivaler Friedrich Barbarossa im Jahre 1175, auf Befehl des Papstes Alexander III. liegt und in der Dietrich aus Jörn, daß der Papst den Kaiser nicht allförmig verziehend zu sich emporkam, mit dem Fuße aufgeschlampft haben soll, was dann, verbunden mit einer Schenkung des

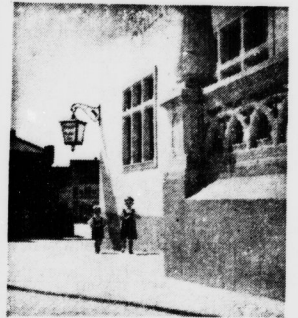
vorgeführt, in der der Reformator seinen Schänen die mit eigener Hand geschriebene Inschrift an der Kapellenwand zeigt, die da lautet: O lieber Gott von Ewigkeit Erbar Dich Deiner Christenheit. So leucht mit Hand und Mund

Marin Luther, Dr.

Johann Sebastian Bach, der auf der Reife von Köthen nach Leipzig nach dem Reifebrauch seiner Zeit in Landsberg übernahm, haben muß wird im Bogen mit seiner Pfeilspitze gezeigt. Und endlich erfreut man sich an jener im Bilde festgehaltenen Episode, nach der die Schlichte bei Leipzig im Schlaftimmer der Landsberger Apotheke entschieden wurde: preußische Jäger fanden hier den für das Oberkommando der Verbündeten lange Zeit unfindbaren Bernadotte und erwarteten ihn, den König am Napoleon im Norden von Leipzig zu schlagen, so daß der Franzosenführer die Schlacht annehmen mußte, ob er wollte oder nicht.

So verläßt man, angefüllt mit anekdotisch erlebter Geschichte, das freundliche Städtchen und wendet sich zu dem Vorplatz und zum Kapellenberg. Die Verbundenen sind im Blick ins Land. Hier liegt Halle; der Rathenau des Kaiserreichs; die alte Straße führt zum Kapellenberg. Im Bogen führt die alte Straße ihren gemächlichen Weg, der von Wittenberg und Hamburg kommt und nach Wittenberg und Hamburg führt. Die Verbundenen sind im Norden nach Süden, der Korte von Wittenberg nach Westen gezogen; fest lag der Felsen von Landsberg im Schnittpunkt dieser Straßen, so wie heute das erste Reichsautobahnkreuz, die moderne Straßenkreuzung, wiederum im Schnittpunkt des Landsberges, bei Schandau, zu finden ist. Und wer die Geschichte des Eisenbahnbauwes Magdeburg-Weizsäcker kennt, sieht an dem gemalten Bogen, den der Schienenweg um Niemberg herum schlägt, daß die ursprüngliche gerade Linie wiederum über unser Landsberg geführt hätte.

An den Ort zurückgekehrt, geben wir im Mittelpunkt von Landsberg vorbei an dem Straßenschild, das ganz heutig und ohne Hinweis auf die Fülle geschichtlich angedeuter Dinge anzeigt: nach Leipzig, nach Halle, nach Köthen, nach Wittenberg und nach Jörn. Und wir wenden uns schmächtig, um unterhalb des Heilsberges in dem geräumigen Bade-Griffbauung zu lauschen, in dessen über den Haupten moderne Verkehrslinien auf der Höhe Rühl-Rom dahindonnern. Mittelalter und Neuzeit auf abenteuerliche Weise vereint.



Im Landsberger Ratskeller, der im Erdgeschos des Rathauses liegt, findet der Gast interessanten Wandgemälde aus der Geschichte des Ortes.

Spitlers von Kreuz Christi und einer marmornen Säule, zur Gründung der Kapelle geführt hat.

Auch die Person Dr. Martin Luther's steht auf Landsberger Kapelle in Beziehung, wird doch auf einem der Gemälde jene Szene

Die Hirsche schieben ihr neues Geweih

Im Mai ist Hochbetrieb im Jagdrevier / Hirsche genießen meist noch die Schonzeit

Am Mai herrscht in den Revieren insofern schon Hochbetrieb, als es jetzt an der Zeit ist, seine Wäde genauestens kennenzulernen. An den schönen Maiendtagen sieht alles Wild schon Frühzeitig dazugehen, und es ist dem Jäger Gelegenheit gegeben, seinen Wildbestand eingehend zu studieren. Die meisten Wäde werden schon verjagt haben und gesundes Wild beginnt mit der Verbärung.

Die Wäde der Auer- und Rothhirsche hat mit dem 1. Mai ihren Höhepunkt erreicht und jetzt kann der Jäger ohne Bedenken vorgehen. Die Auerhirsche sind einseitig im Deutschen Reich die Schutzzeit auf Auer-, Birk- und Nadelwäde. Jedoch ist in Bayern, wie „Der Deutsche Jäger“,

erschließt den alten Kämpfern das deutsche Vaterland! Zeichnet Freistellen für die Hitler- Freijagd- Spende!

Wäden, berichtet, für das Gebirge und sein Vorland eine Verlängerung der Schutzzeit bis einschließlich 31. Mai festgesetzt worden.

Das Federwild brütet. Die Enten- und Gänse- wäde beginnt, die Säuen frischen, die Säuen legen zum zweitenmal und Jungwäde sind schon überall anzutreffen. Viel junges Leben, das des Schutzes des Hegez bedarf, ist im Revier. Die Salzküden werden jetzt gern angenommen. Die Hirsche schieben ihr neues Geweih. Die alten Geweihe ab, hat das Haarabwurf Junges, meistens das Reichs Jagdgesetz den Abschluß führender Jägers- und Jägersinnen vom 16. März bis 15. Juni verbietet. Dasselbe gilt für führende Säuen. Gel- und Steinmarder dürfen ja wolow nur in den Monaten Dezember und Januar erlegt werden. Keine Schonzeit genießen welche Kaninchen, Wädhühner, Rohweihen, Erber, Haschide, Fischweiser und Säuen- tauder.

Mit dem 1. Mai sind Säuen und Wäde zum Fang freigegeben. Der Jäger muß noch bis zum 15. Mai gefolgt in werden, während sich die gefasste Schonzeit der Säuen in Bayern vom 1. Mai bis zum 15. Juni erstreckt. Die Schonzeit für den Jäger ist in Sachsen bis zum 9. Juni ausgedehnt, in Württemberg, Hessen, Baden und Thüringen bis 31. Mai. Die Wäde muß gefolgt werden in Sachsen bis 9. Juni, in Württemberg und Thüringen vom 1. Mai bis 30. Juni, in Baden und Hessen vom 1. Mai bis 30. Juni, in Bayern bis 15. Juni. Regenbogenforellen haben in Thüringen bis zum 15. Mai

gefasste Schonzeit. Mittel dürfen in Preußen im Mai und Juni, in Sachsen bis zum 9. Juni, in Thüringen bis zum 31. Mai nicht gefolgt werden. Sobe Fildersberger gefolgt ist, die Wäde, die über ein gut besetztes Wädegebiet verfallen. Die Wäde soll zu fassen bieten auf schon guten Sport.

Motorship „Saxonia“ auf Fahrt

Saxonia. Die Firma Gröfeler, Schiffsverleiher, konnte nach fleißiger Vorfahrtiger Arbeit jetzt unter den Händen der Alsbener Stadtpapelle das Motorship Saxonia auf St. pel lassen. Die Jungfernfahrt führte nach Witten. Alle Wäde waren 23. Tages voll über das neue schöne Holz Schiff. Nun kann Schiffsseiner Ulrich, Alsbener, das Schiff in Empfang nehmen und nach der Abnahme zu frohen Fahrten bereitstellen.

Gebührenfreiheit für Kinderreiche.

Auf Grund des § 8 des Gesetzes über Staatliche Vermögensschätzungen hat der Preussische Finanzminister bestimmt, daß Jugendliche Erlangung von Vermögensgegenständen für Kinderreiche Familien gebührenfrei zu erziehen sind.

Ein wenig bekanntes Kleinod in Gütz

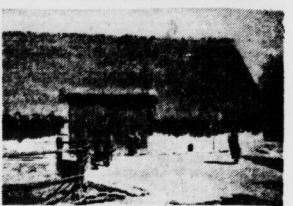
Besuch im Heimatmuseum — Reiche Schätze aus historischer Vergangenheit

Sonderbericht unserer Rollenden Redaktion.

Wenn man in Landsberg jemanden nach dem Schatzwädeleben des Ortes fragt, wird man immer wieder auf das im benachbarten Gütz, jenseits der großen Berliner Landstraße gelegen und vom Lehrer Brühl geleitete Heimatmuseum aufmerksam gemacht.

Das Museum ist in einem hübschen, elegant gehaltenen, ostindischen Hause unmittelbar an der Straße untergebracht und enthält zahlreiche wertvolle Schätze, die der Boden der Heimat und die Menschenkräfte wie die Dachböden und verhaltenen Schatzkammern der Höfe, Säulen und Kirchen einmal hergegeben haben. So findet man einen vor- und frühgeschichtlichen Schatz aus der Bronzezeit und aus der Bronzezeit alten Aberglauben: eine Feuerleiste, sog. Krötenleiste, zur Heilung eintrager Geschwüre, Donnerkeile etc.

Stroh hält lange und warm



In Schwätz bei Landsberg steht eine 200jährige Scheune, die mit ihrem Strohdach im Sommer Kühle und im Winter Wärme spendet. Samtliche Bilder: Rollende Redaktion.

Heimat-Spiegel

Am 13. Mai 17.10 Uhr führt der Reichsfelder Weizsäcker die Hörer durch die Wäde. In einem Vortrag werden die alten Städte, Ruinen, Schiffe und ihr reicher Schatz wieder aufleben.

Bei dem Bahnhofsbaue in Bitterfeld werden auch die Weizsäcker zu hergerichtet, daß die Schnellzüge, die bisher nur mit etwa 65 Kilometer Stundenleistung im Bahnhof Bitterfeld durchfahren durften, dann bis zu 160-Kilometer-Geschwindigkeit beibehalten können.

Auch die Stadt Magdeburg hat nunmehr den Bau von zwei HX-Heimen beschlossen, für die 115 000 RM. bereitgestellt worden sind.

Die Mansfeld-W. hat auf der Halde und dem Gelände des Freizeitschutzes bei Weizsäcker wieder 900 Bäume anpflanzen lassen, so daß hier nach und nach ein Wald entsteht. In einem Vortrag wurden die Schönezeiten der Rosenzeit gezeichnet und ein altes Gefolgschaftsmittel berichtet von den vielfältigen Erzeugnissen des Unternehmens, die zu 50 Prozent im Ausland Absatz finden.

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ brachte in Verbindung mit dem Reichsfelder Weizsäcker eine „Kraft durch Freude“ aus der Weizsäckerfabrik Saxonia heraus. In einem Vortrag wurden die Schönezeiten der Rosenzeit gezeichnet und ein altes Gefolgschaftsmittel berichtet von den vielfältigen Erzeugnissen des Unternehmens, die zu 50 Prozent im Ausland Absatz finden.

Anlässlich der Tagung der alten Korpsstudenten in Bad Kösen vom 13. bis 15. Mai hält der Schnellzug D 12 ab Weizsäcker 11.57 Uhr ausnahmsweise in Bad Kösen.

Da der Bahnhof in Wölschen schon lange nicht mehr für den Fernverkehr ausreichte, wird jetzt mit dem Bau eines neuen Bahnhofs über die alten begonnen. Weiter im Norden schließt sich die neue Güterabfertigung an. Der Bahnhofsbedarf wird durch Grünanlagen ausgedehnt. Auch die Weizsäcker erfahren nach Wölschen und Osten eine Erneuerung. Das alte Bahnhofsgebäude soll an Wohnanlagen umgebaut werden.

Vor dem Dessauer Flughafenbahnhof begann am Dienstag die drei Tage berechnete Verunfallungsverhandlung gegen den früheren Dessauer Oberbürgermeister Beller, der im Oktober 1925 seinen Bergsteiger gegen das anhaltische Staatsbankrott zur Rettung seiner Pension auf zwei Fünftel verurteilt worden war.

In Halleinung von Kreisleiter Hebehoer sowie hoher SS- und SA-Führer besuchte Kreisleiter Staatsrat Casella die Nationalpolitische Erziehungsanstalt in Saxonia.

Schleife Trasse: Bitterland Unterpöpel Schleife Trasse: 2.36 Meter, das sind fast 20 Zentimeter. Schliff: Dampfmaschinen, Weizsäcker, Motor 12 der Schleife, Dampf-Campagne, ein Fahrzeug Schleife Bitterfeld.

Durch rasende Pferde getötet

Schwerer Unglücksfall an einem Bauernhof

Kochau. Als der Geschirrführer des Ortsbauernführers K. mit den Pferden vom Felde heimkehrte, gingen plötzlich die Tiere durch und rasen dem heimatischen Hofe zu. Die Mutter des K. lag mit dem Dienstmädchen gerade im Hofe Karoffeln zur Saat aus, als die Pferde herangebraut kamen und mitten auf die beiden Frauen zuhürten. Die beehrte Mutter wurde tot erdrückt und das Dienstmädchen schwer verletzt. Die alte Bauersfrau war in der ganzen Umgebung bekannt und hochgeachtet; die Familie des Ortsbauernführers wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

Reinsdorf bei Landsberg



In Reinsdorf erlreuten wir uns an diesem schönen Taubenhau, dessen Silhouette wirkungsvoll die Linie des Wohnhausdaches überschneidet.

Die Frauen Heinrichs VII.

Maria Josepha Kröck von Poturzyn

Copyright by Hoffmann und Campe Verlag, Hamburg

(Fortsetzung)

Schreiber konnten ihre Köpfe tiefer herab und fröhlicher atmen... Der König verlangte, daß seine Tochter aus der Ehe mit Anne Bolten, Elsaß... überlassen werden.

Einstimmung war die Annahme, ehe noch die Frage gelöst worden... ob Maria namens Kaisers Reich, gegen Thomas Morus... hielte, des Guten überaus zu tun.

Ein Mann namens Nicholas Aitch, der gegen Thomas Morus... hielte, des Guten überaus zu tun, ein Nebe, in der er den König an Stärke mit Simon, an Weisheit mit Salomo und weiser seiner Schönheit mit Adolphi verahlich.

Dies Volk nahm die solche Wiederverheiratung... aber alle feine, die noch immer an Rom hingelen... die katholisch erzogene an Rom hingelen...

Ein vermittelnder Note wurde nach London... handschriftlich übergeben... die Franzosen hielten, sei jederzeit im Namen für König Heinrich VIII.

Aber Heinrich war längst verheiratet, und vor verkommenem Parlament erklärte er... ein deutlicher als zuvor seine völlige Unabhängigkeit von Rom.

Das hätte mir gerade noch gefehlt!... achte Heinrich, und überhaupt: niemals hat ein englischer König Frankreich vollkommen in der Hand gehabt als ich!

Maria, Katharinas Tochter, wurde von den Freunden... gebrannt, jetzt oder nie sei der Zeitpunkt, sich mit dem Vater zu verheiraten, die verlorenen Rechte wiederzuerlangen.

Maria hat es nicht. Sie hatte des Vaters... Genugtuung und der Mutter Erlaubnis. Zu wagt Jane zum erstenmal ein feilhafternes Wort.

nicht doch Mary als sein Kind anerkennen wollte? Heinrich sah sie an, als sei der Himmel eingestürzen... "Was, du wagtst es, dich in meine Angelegenheiten zu mischen? Weist du nicht, was deiner Vorgängerin passierte?"

Er rief die Augen zusammen und kam auf sie zu, daß sie ätztend, Aug in Aug mit ihm, nach rückwärts wich... in Heinrich wackelte die Brust plötzlich, unvermittelt, in Oer. Stehend war er das bedenkende Weib an sich.

Der, der für Mary eingetreten, wurde vom Hof geschickt, einige verloren ihren Kopf... in der Hofkammer, und hielt sich selbst für einen "toten Mann". Heinrich drohte seiner Tochter mit Entthronung.

Daraufhin unterließ sich Maria den Verzicht auf ihre rechtmäßige Tochterfolge von König Heinrich VIII... in ihrem jüngeren Älteren Kopf hatte sie allerdings einen Vorbehalt gemacht.

Im Sommer 1536, als England zu sehen begann, daß der Reich der Königin keinen Befehl in der Politik abgab... im Norden eintrugen, Menschen gehängt und gefoltert wurden.

An der Spitze fand Hase, ein rechtskundiger... Richter, 30-40 Mann hatte er um sich, im ganzen nördlichen England hielt nur ein einziges... in der Stadt beauftragt.

Heinrich sandte den Herzog von Norfolk... mit Truppenmacht ihm entgegen. Norfolk fand die Zahl der Unzufriedenen so angewachsen... in der Stadt beauftragt.

Immer noch, sieben Monate nach der Hochzeit, war Jane nicht schwanger! Der Herzog... war Heinrich ein Brief des königlichen Herrin; seine Frau sei guter Hoffnung und, da seine letzte Frau sich durch Eifersucht die Frucht ihres Leibes getötet, halten wir es für das Beste, in der nächsten Zeit Uns nicht mehr als sechs Weilen von ihr zu entfernen.

Als das neue Jahr begann, erhielt der Herzog... seinen Hofgeschicklichen Herrin; seine Frau sei guter Hoffnung und, da seine letzte Frau sich durch Eifersucht die Frucht ihres Leibes getötet, halten wir es für das Beste, in der nächsten Zeit Uns nicht mehr als sechs Weilen von ihr zu entfernen.

"Bleibe! Urfahren für ewige, Glückseligkeit" vorlag, wurde natürlich nicht gefast. James Lane war nicht heiter auf der Hochzeit...

ihren Laufbahn. Einmal und gelangweilt ging sie durch die Paläste.

"Sie kommt es Stiefkind, daß du nicht froh bist?" fragte Heinrich liebedörend. "Ach, es hat Eurer Hoheit gefallen, mich an Eurer Frau zu machen, und jetzt kann ich mich nur mehr mit Untertanen unterhalten. Wenn es Eurer Hoheit nur gefiele, Mary an den Hof zu lassen; mit ihr könnte ich glücklich sein."

Ein frohes Bekennen einer jung verheirateten Frau Heinrich ihre Heiligkeit nachsichtig ihre blauen Wangen und blühe ihr ins Gesicht. "Wir werden sie kommen lassen. Stiefkind, wenn dich das glücklich machen kann."

Und wirklich, es vergingen nur wenige Tage, bis Mary, zum erstenmal in vollem Staat, Einzug halten durfte an ihres Vaters Hof. Fortsetzung folgt.

Ein Schwedenprinz und die Liebe

Prinz Karl heiratet geschiedene Gräfin und verzichtet auf alle Rechte

In einem schwedischen Kronrat erhielt der Herzog von Västergötland Prinz Carl junior die Erlaubnis des Königs und der schwedischen Regierung, sich mit Gräfin von... zu vermählen. Prinz Carl, der Sohn des Bruders von König Gustaf, verließ sich dabei auf den Erbteil auf den Königsthrone und den Prinzentitel.

unter, anderem. Er habe die Erlaubnis seiner Eltern erhalten und beste liegt die Genehmigung des Königs. Es sei ihm bekannt, daß er mit der Gräfin von... Zeit den königlichen Thron für sich und seine Nachkommen sowie alle Titel und Vorrechte als Mitglied des Königsraats verliere.

Die Mätresse Gräfin Eric v. Rosen ist die Tochter des Danzonerconsuls Graf Eugène v. Rosen, des Bruders des vormaligen schwedischen Grafen Eric v. Rosen. Sie war bis 1905 mit einem Germanen, gleichem Namens verheiratet und hat drei Kinder. Nach Preliminaryvertrag Prinz Carl mit seiner Braut nach Stockholm, um an Regierungsinstitut seines Onkels, des Königs Christian von Dänemark teilzunehmen. Er wird hierbei seine Braut am dänischen Hof vorstellen.

Wiengreen-Mörder bereits gehängt

Schnelles Urteil des Standgerichts / 16 Jahre Zuchthaus für den dritten Täter

Gestern Abend fällt in Wiener Neustadt das Standgericht das Urteil gegen die Mörder von Ingrid Wiengreen, die Tochter des Wiener Geldwäunders von Prag. Der erste Schöffe und Fritz... wurde zu 16 Jahren schwerem Zuchthaus verurteilt. Der Verteidiger der am Tage Verurteilten bat um eine dritte Stunde vor Vollstreckung, die gemäß wurde (vom Standgericht geschäftl. Todesurteil müssen innerhalb von zwei Stunden vollzogen werden). Die Verurteilung fand um 1/9 Uhr statt. Die beiden zum Tode Verurteilten nahmen den Spruch in fähiger Haltung an.

Wettern befanden. Die greise Mutter des Schöffen... ihrer mitverurteilten Sohn ihres Altes, enthielt sich aber der Anwesenheit. Der Verteidiger besaß die Schöffen, den eigentlichen Mörder, als Neuroptihen, was aber mit Weisheit umhüllte oder Weisheitschwäche nicht zu tun habe. Die drei Angeklagten hätten nicht im Wissen gehandelt, sondern nach langer Vorbereitung. Der Staatsanwalt verwies darauf, daß die drei wiederholt, "Proben" eines Autors überfalls in der Neuntürker Allee intensiv hätten. Nicht in dritter Not hätten sie gehandelt. Die unerschütterlich sich ihren verdächtigenden, die wirklich unter schwersten Entbehrungen in dieser Zeit leiden mußten.

Die Mord- und unerhörte Brutalität, die aus den Angeklagten spreche, die unermessliche Art, in der sie ein junges Mädchen ermordeten und beraubten, erforderte die Säufne: den Tod.

Alloermeine BEHAENTMACHUNGEN

Reichsfeuerwahrung! Am 3. Mai 1937... Am 10. Mai 1937... Am 12. Mai 1937... Am 15. Mai 1937...

Freizeitaktivitäten

Freizeitaktivitäten für die Freizeitsportler (Freizeitsportler). Die Freizeitsportler der Freizeitsportler... Am 10. Mai... Am 12. Mai... Am 15. Mai...

Wünschen Sie gesundes, hohes Alter?

Der wollen Sie auf Ihre alten Tage oft unter Schwächenfällen und sonstigen Alterserscheinungen leiden?... Es genügt mir zur besondern Freude... Es genügt mir zur besondern Freude...

Die Parade

Freizeitaktivitäten Halle-Stadt. Freizeitsportler... Am 10. Mai... Am 12. Mai... Am 15. Mai...

Freizeitaktivitäten

Freizeitaktivitäten für die Freizeitsportler (Freizeitsportler). Die Freizeitsportler der Freizeitsportler... Am 10. Mai... Am 12. Mai... Am 15. Mai...

Freizeitaktivitäten

Freizeitaktivitäten für die Freizeitsportler (Freizeitsportler). Die Freizeitsportler der Freizeitsportler... Am 10. Mai... Am 12. Mai... Am 15. Mai...



Familien-Nachrichten

Herzhaft
 Statt Karlen!
 Die glückliche Geburt eines
 gesunden Bubens
 zeigen dankbaren Herzens an
Werner Naumann u. Frau
 Elisabeth, geb. Röschel.
 Halle (Saale), den 12. Mai 1937.
 Zur Zeit Diabetsusheiss

Wir betrauern das Ableben unseres Ge-
 lertschaftsmitgliedes, des Parkettlegers
Alfred Henze
 und werden seiner stets gern gedenken.
 Der Betriebsführer und die Gefolgschaft
 der Parkettwerkerei Gustav Hösemann

Familiennachrichten

(Aus Zeitungsnachrichten und nach
 Familienangaben.)
Gebohren:
 Helke: Franz Schilde, 72 J.; Anna
 Schulz, 61 Jahre; Emma Zaas
 geb. Walden, 79 Jahre; Hedwig
 Zdomas geb. Zabel, 65 Jahre.
Wohlfühlleben: Marie Simon geb.
 Pfund, 76 Jahre.
Wohlfühlleben: Marie Lotter geb.
 Timme, 80 Jahre.
Wohlfühlleben: Marie Krensch geb.
 Deuter, 76 Jahre; Rari Celje,
 54 Jahre.
Hilfs: Elise Ruther geb. Weh-
 mann, 77 Jahre.
Söhne: Anneliese Enders,
 Naumburg; Lina Kammerer geb.
 Schenk; Jhabella Ribitsch geb.
 Brand.
Wohlfühlleben: Wilhelm Schiffe,
 86 Jahre.
Cochlinburg: Albert Carl sen., 71 J.;
 Carl Carl; Frieda Müller geb.
 Franke, 24 Jahre.
Wohlfühl: Helma Kuhn geb. Wolff,
 82 Jahre.
Sargau: Lina Zimmermann geb.
 Brand, 82 Jahre.
Wohlfühl: Gottlob Berich, 57 J.

Verlobungen:

Helke: Sibylle Knoback mit Eber-
 hard Wittner.
 Helke: Anna Raumann mit Kurt
 Raab.

Vermählungen:

Helke: Walter Red und Frau Eber-
 lotte geb. Berling.
Wohlfühl: Heinz Knobbe u. Frau
 Hie geb. Otto; Otto Walentin
 und Frau Anna geb. Blumenthal.
Wohlfühl: Herbert Bahrs und Frau
 Emma geb. Klein Schmidt.
Wohlfühl: Otto Jorch und Frau
 Emma geb. Schmidt.
Wohlfühl: Gertraud Wilhelm
 und Frau Anita geb. Hoppe.

Aufpolstern

Hohenzollern, Restaurierung der
 Polstermöbel aller Art, fast billig,
 jedoch unübertroffen. Himmermann,
 Querlindestraße 30. — Telefon 33256

Wußten Sie schon?
 Helligkeitsmessungen führten zu
 dem überraschenden Ergebnis,
 daß das Tageslicht heller ist,
 wenn sich die Sonne teilweise
 hinter hellen Wolken verbirgt
 als bei wolkenlosem Himmel und
 vollem Sonnenschein.
 Wie wichtig ist doch ein ab-
 stechlicher, elektrischer Be-
 lichtungsmesser! Dürfen wir Ihnen
 die neuen Fabrikate einmal zeigen.

BALLIN & RABE
 Photo- und Kino-Spezialhaus
 Adolf-Hitler-Ring 14 / Händelstr. 1 / Delitzscher Str. 94

Ein neuer
Manzer-Hüt
Fred Karsch
 Große Steinstraße 9

Wachstuch
 — Tischdecken — vom Stück — Heute
 viele neue schöne Muster, billig und gut
Hugo Hehab Nachf., Gr.
 Ulrichstr. 3

Ein Staat verjüngt sich ewig in seiner
Jugend, deshalb muß die Sorge um
die Gefunberhaltung der Jugend un-
serer vornehmste Aufgabe sein.

Fried Röder
 Naumburg a. S.
 Brunnenstraße 10

Den
Reisekoffer
 die elegante
Handtasche
 von
Max Fischer
 Gr. Steinstr. 12

Patentex
 — Gesunheitspflege —
 Die Patentex Dornabände
 „Angelo“ ist leicht mit
 dem neuen Patentex-
 Antistatikum imprä-
 gnieret. Sie desinfiziert und
 verhindert Geruch. — Er-
 hältlich in Apotheken,
 Drogerien und So-
 nialdruggeschäften.

PATENTEX G. M. B. H. FRANKFURT A. M.

Kompass und
Fernglas
 gehören zum
 Wandern!

OPKLEEMANN
 Optik-Moritzwinger 9
 Lieferant aller Krankenkassen

Gartenspritzen
 Rasensprenger
 Springbrunnen-Aufsätze · Schlauch-
 Verschraubungen · Schlauch-Hähne
Ferdinand Haabengier
 Barthlestraße 9

*Die Kraft im Innern des Volkes
 liegt in seiner Gesundheit.*
WERDE MITGLIED DER NSV

GROSSE REICHAUSSTELLUNG
Schaffendes Volk
Düsseldorf

Vierjahresplan-Werkstoffschau
 basierend am Amt für deutsche Roh- und Werkstoffe
 Leistungsschau von Industrie
 und Wirtschaft
 Raumwirtschaft und Städtebau
 (Rosen, Siedeln, Wohnen)
 Gartenkultur und Kunst
 Großer Vergnügungspark / Wasserspiele

MAI - OKT.

Alle Auskünfte, auch über Fahrpreismöglichkeiten, durch jedes Reisebüro

Das Sporthemd
und die Pfingstkravatte
 preiswert von **Blankenstein** Obere Leip-
 ziger Str. 71

Am Pfingstsonnabend,
 den 15. Mai, bleiben unsere
 Kassen- und Geschäftsräume
geschlossen.
 Halle (Saale), den 11. Mai 1937
 Vereinigung Hallischer Bankfirmen

Anfragen
 nach der Wahrheit
 der Haltungen von
 Giffire - Krutgen
 sind unendlich, weil
 sich verpflücht
 sind das Giffire-
 Gebrauchs zu we-
 ren. Wir bitten
 deshalb, Aufträge
 auf Giffire - Krut-
 gen an und zu
 senden, auf dem
 Umschlag jedoch die
 betreffende Giffire
 Anzeig. - Abteilg.
 b. „Saale-Zeitung“
 anzugeben.

Ganz groß ist
 die kleine
RIGONA
 Kleinbild 34, 16 Auf-
 nahmen, mit 2,9 Optik,
 II bis 175, Sek., Prontor
 II Verschluss mit eingeb.
 bauseitigen Sucher und
 Frontliniensensoren
 für nur
46,- bei
10,- Anzahlung

Photo- und Kino-Haus
Krutgen
 Königstraße 24/25 Schmoestraße 9

Familiendruckachen
GD
 Geburt
 Verlobung
 Vermählung
 Trauerfall
 fertig schnell, sauber, preiswert:
Otto Hendl-Druckerei
 Halle (Saale),
 Große Brauhausstraße 16/17 / Fernruf 274 31
 Annahme in allen Filialen der
Saale-Zeitung



Grüß Sie Ihr im Linnen
 günstige Angebote!

Oberhemden		Sporthemden		Hüte	
larbige, moderne Streifen u. Muster, mit losem Kragen Stück	3.60	verschied. Stoffarten, in den neuesten Mustern Stück	2.90	Sommerhüte sehr angenehm und leicht im Tragen Stück	3.75
Oberhemden, unsere Haus- marken, mit 2 Pr. abknappbaren Manschetten und 1 Kragen Stück	5.50	Sporthemden einfarbig in vielen neuen Farben Stück	3.90	Wollfilzhüte moderne Formen u. Farben Stück	4.25
Oberhemden Bemberg, moderne Karos, mit 2 Jon. Kragen Stück	8.50	Charmeusehemden moderne Muster, mit festem Kragen Stück	5.90	Haarhüte neue Formen u. moderne Farben Stück	6.90
Sonntagshemden		Mützen		Modifflab	
Selbstbinder große Auswahl in den neuesten Mustern Stück	0.65	Herren-Leinenmützen in beige, weiß oder grau Stück	1.25	Herren-Ledergürtel mit verschiedenen Verschlüssen, Stück	0.75
Selbstbinder gefütterter, knitterfrei, in den neuesten Sommerfarben Stück	1.45	Autokappen für Damen oder Herren, mit Nackenschutz Stück	1.35	Herren-Gummigürtel die beliebte Form, für jeden Anzug passend Stück	1.25
Selbstbinder Seide, große Form mit Wollleiste, moderne Streifen und Muster, Stück	2.90	Blaue Herrenmützen unsere bekannt gute Qualität, Stück	1.95	Herren-Gamaschen für den Sommer, verschiedene Ausführungen Paar	1.25

KARSTADT